Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 21.

(Nr. 10285.) Gesetz, betreffend die Aufhebung der Ziffer 8 der Zusätzlichen Vorschriften zu dem durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 29. Februar 1840 für die Preußischen Staaten genehmigten Tarife zur Erhebung des Chausseegeldes für eine Meile von 2000 Preußischen Ruthen sowie die Aufhebung einiger in den vormals Großherzoglich und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen des Regierungsbezirkes Wiesbaden geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Vom 29. Mai 1901.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie, was folgt:

1. Die Ziffer 8 der Zusätzlichen Vorschriften zu dem durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 29. Februar 1840 für die Preußischen Staaten genehmigten Tarife zur Erhebung des Chausseegeldes für eine Meile von 2 000 Preußischen Ruthen wird aufgehoben.
2. Die Artikel 104, 107, 109, 112, 113, 262 bis 273, 275, 277 bis 279 des Großherzoglich Hessischen Polizeistrafgesetzes vom 30. Oktober 1855 und die Nr. 1 bis 3, 5, 7 bis 13 des Artikels 6 der Landgräflich Hessischen Verordnung, die Bestrafung der Chausseegelddefraudationen sowie die polizeiliche Aufsicht über den Gebrauch der Chausseen betreffend, vom 1. August 1842 werden für die ehemals Groß-

Ausgegeben zu Berlin den 28. Juni 1901.

herzoglich und Landgräflich Hessischen Gebietstheile des Regierungsbezirkes Wiesbaden aufgehoben.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, im Schloß, den 29. Mai 1901.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. v. Thielen. Schönstedt. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky.
v. Tirpitz. Studt. v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein.

(Nr. 10286.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Hadamar, Herborn, Höhr-Grenzhausen, Königstein, Limburg a. d. Lahn, Nassau, Rennerod, Sankt Goarshausen und Selters. Vom 19. Juni 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dillenburg gehörigen Gemeinden Mandeln und Sechshelden,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Malmeneich,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Rodenberg,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höhr-Grenzhausen gehörige Gemeinde Hundsdorf,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Königstein gehörige Gemeinde Neuenhain,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg a. d. Lahn gehörige Gemeinde Dietkirchen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Obernhof,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Berzhahn,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Sankt Goarshausen gehörige Gemeinde Strüth,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Zurbach

am 15. Juli 1901 beginnen soll.

Berlin, den 19. Juni 1901.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 4. März 1901, betreffend den Bau und Betrieb vollspuriger Nebeneisenbahnen von Schöningen über Hötzum nach Gliesmarode und von Mattierzoll nach Hötzum innerhalb des Preußischen Staatsgebiets durch die Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-Aktiengesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 22 S. 329, ausgegeben am 1. Juni 1901;
2. das am 15. April 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft der Salwey-Wiesen zu Niedersalwey im Kreise Meschede durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 22 S. 348, ausgegeben am 1. Juni 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 23. April 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Flensburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Flensburg nach Rundhof in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 21 S. 221, ausgegeben am 25. Mai 1901;
4. das am 23. April 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration des Eistringhauserbachthals zu Radevormwald im Kreise Lennep durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 21 S. 235, ausgegeben am 25. Mai 1901;
5. das am 23. April 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration des Feckinghauserbachthals zu Radevormwald im Kreise Lennep durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 21 S. 238, ausgegeben am 25. Mai 1901;
6. das am 4. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband zur Eindeichung der Hengstbruchwiesen im Kreise Fischhausen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 23 S. 273, ausgegeben am 6. Juni 1901;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Mai 1901, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung 2c. an den Kreis Königsberg in der Neumark für die von ihm erbaute Chaussee von Neudamm bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Massin, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 24 S. 186, ausgegeben am 12. Juni 1901;
8. das am 14. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Hesselthal-Entwässerungsgenossenschaft zu Versmold im Kreise Halle in Westfalen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 23 S. 191, ausgegeben am 8. Juni 1901;

9. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 14. Mai 1901, betreffend die Ausdehnung des Meppen-Haselünner Eisenbahnunternehmens auf den Bau und Betrieb der vollspurigen Nebeneisenbahnstrecke von Haselünne nach Herzlake für Rechnung des Kreises Meppen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 23 S. 147, ausgegeben am 7. Juni 1901;

10. das am 29. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die öffentliche Wittenberge-Cumlosener Entwässerungsgenossenschaft zu Wittenberge durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 25 S. 284, ausgegeben am 21. Juni 1901.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.